

dreiklang

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Methler Kamen Heeren-Werve



– Ausgabe Juli bis Oktober 2026 –



Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,
hier ist nun unsere zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes „Dreiklang“. Auch für diese Ausgabe freuen wir uns über Lob und Kritik. Und wenn Sie einen Vorschlag für die nächste Ausgabe haben, ist dieser herzlich willkommen!

Ihr Dreiklang-Redaktionsteam

Inhalt

| | | | |
|-------------------------------------|----|--|----|
| 1. Aus der Redaktion | 2 | Abschied in den Ruhestand | 36 |
| Editorial | 3 | Diakoniesammlung in Methler | 39 |
| An(ge)dacht | 4 | Café im Alten Pfarrhaus | 40 |
| Gruppen und Kreise | 5 | Nachruf Renate Festerling | 41 |
| Anmeldung zum „Weißen DINNER“ | 12 | Good Bye Frau Woller | 42 |
| Rückblick | 14 | Konfirmationen | 43 |
| Kirchenmusik | 15 | Aus der Gemeinde Kamen | 48 |
| Der Weg ist das Ziel | 24 | Kasualien | 50 |
| Geländegestaltung | 25 | Picknick / Klimaneutralität | 53 |
| Abschied | 27 | Kirchgeld / Neuer Pfarrer in Methler | 54 |
| Hier trifft sich die Gemeinde | 28 | Kirchenkreis Unna | 55 |
| Gottesdienste | 30 | Adressen | 58 |

Impressum

Herausgeberinnen: Ev. luth. Kirchengemeinde Methler, Evang. Kirchengemeinde Kamen, Evang. Kirchengemeinde zu Heeren-Werve

V.i.S.d.P. Andrea Mensing

Redaktion: Nathali Boese, Sabine Schwarz, Andreas Dietrich, Ute Schürhoff, Andrea Mensing, Andrea Leibner

Satz und Layout: Robert Hagenow

Druck: Gemeindebriefdruckerei

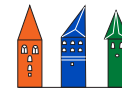
Gemeindebrief-Auflage: 8250 Stück

Kontakt per Email: UN-KG-Kamen-dreiklang@ekvw.de

dreiklang digital

Möchten Sie den neuen Gemeindebrief gerne papierlos per Mail zugestellt bekommen, dann teilen Sie uns gerne Ihre Email-Adresse über unser Informationssystem „churchdesk.com“ per QR-Code mit.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Sommer kommt in großen Schritten und mit ihm die zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes „dreiklang“. Nach der ersten Ausgabe haben uns viele freundliche Rückmeldungen erreicht:

Ermutigende Worte, ehrliches Lob und auch gute Anregungen, wie wir den Gemeindebrief noch lebendiger und übersichtlicher gestalten können. Dafür sagen wir herzlich Danke! Einige Ideen haben wir zunächst zurückgestellt, weil wir sie für die spätere Vereinigung hilfreich fanden. Andere Anregungen konnten wir direkt umsetzen.

Es hat uns gefreut zu merken:

Der „dreiklang“ wird gelesen. Er verbindet Menschen aus unseren Kirchengemeinden, macht neugierig aufeinander und zeigt, wie vielfältig das Leben bei uns klingt: Mal leise und nachdenklich, mal fröhlich und voller Tatendrang.

In dieser Ausgabe begleiten wir Sie durch die Sommermonate bis hinein in den Herbst. Wir haben Geschichten, Termine, Bilder und Ereignisse aus unseren Gemeinden zusammengetragen. Vielleicht entdecken Sie Bekanntes neu. Vielleicht stoßen Sie auf etwas, das Sie überrascht oder zum Mitmachen einlädt. Fühlen Sie sich an allen Orten sehr herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Sommerzeit, einen guten Start in den Herbst, offene Türen, gute Gespräche und immer wieder freundliche Begegnungen.

*Viel Freude beim Lesen!
Ihr Redaktionsteam „dreiklang“*

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Wunderbar (un)normal

Liebe Gemeinde, die Sommerzeit hat begonnen. Die Tage werden länger, vieles wirkt leichter, offener, lebendiger. Menschen sitzen wieder draußen, verreisen, treffen sich. Das Leben zeigt sich von seiner schönen Seite. Und doch merken wir: Nicht alles fühlt sich selbstverständlich an. Manche tragen Sorgen in sich, fühlen sich fremd, überfordert oder irgendwie „nicht normal“.



Vor einiger Zeit habe ich die Serie „Atypical“ gesehen. Sie erzählt vom 18-jährigen Sam Gardner, einem jungen Mann mit Autismus. Sam fällt es schwer, soziale Situationen zu deuten oder Beziehungen aufzubauen. Gleichzeitig wünscht er sich genau das: Nähe, Zugehörigkeit, Liebe. Besonders faszinieren ihn Pinguine – Tiere, die lebenslange Partnerschaften eingehen. Sam fühlt sich wie ein einzelner Pinguin, der seinen Platz in der Kolonie sucht.

Die Serie zeigt dabei etwas Überraschendes: Hinter dem scheinbar Atypischen wird etwas sehr Menschliches sichtbar. Denn eigentlich kennen wir alle diese Fragen: Wo gehöre ich hin? Wer versteht mich? Wo finde ich meinen Platz im Leben?

Vielleicht ist das eine wichtige Einsicht der Trinitatiszeit: Dass wir Menschen auf Beziehung hin geschaffen sind. Die Bibel spricht davon, dass der Mensch Ebenbild Gottes ist. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer

sagt dazu, dass damit keine besondere Fähigkeit gemeint sei. Entscheidend ist vielmehr, dass der Mensch auf Gemeinschaft hin angelegt ist. Oder, wie Martin Buber es formuliert: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“

Gerade dort, wo Menschen vorschnell in „normal“ und „unnormale“ eingeteilt werden, erinnert uns der Glaube daran: Jeder Mensch ist Teil

von Gottes guter Schöpfung. Jeder Mensch trägt Würde. Jeder Mensch sucht seinen Platz. Und am Anfang der Bibel heißt es hierzu: Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe: Es war sehr gut.

Vielleicht liegt darin eine Aufgabe für uns: hinter Fassaden zu schauen, geduldiger miteinander zu werden und neu zu entdecken, wie wunderbar menschlich und wie wunderbar vielfältig Gottes Schöpfung ist; sei es nun bei uns in unseren Gemeinden oder doch auch in einer großen Pinguinkolonie am anderen Ende der Erde.

*„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“
(Psalm 139,14) Amen.*

Für das Pastoralteam
Pfarrer Dr. Niklas Peuckmann



Ev. FrauenForum

Programm August bis November 2026

Sommerpause

- 19. August 2026:** Sommergrillen und gemütliches Beisammensein
- 16. September 2026:** Hocker- und Sitzgymnastik im Bux: Mitmachen ist angesagt, wenn Frederike Haeske zeigt, wie frau scheinbar bequem gutes für ihre Gesundheit im Sitzen tun kann.
- 21. Oktober 2026:** Line-Dance im Bux mit Stefanie Pollack: Hervorragend geeignet für Anfänger, Fortgeschrittene und Frauen, die Spaß an der Bewegung haben!
- 18. November 2026:** Filmabend mit einem noch unbekanntem Film, der jedoch bis November bekannt sein und bekanntgegeben wird.

Ev. FrauenForum

Das Frauen-Forum trifft sich im Johannes-Buxtorf-Haus,
Perthesstraße 8, Kamen



Die Männerdienste und das Männerforum der ev. Kirchengemeinden laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

| HEEREN-WERWE (Männerdienst) | | |
|---|---|--|
| WANN? | WAS? | WO? |
| 01.09. um 18.00 | Thema wird noch bekanntgegeben | im Lutherzentrum |
| 13.10. um 18.00 | Rolle und Aufgaben des Technischen Hilfswerks Referent: Thomas Schwarz | im Lutherzentrum |
| Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herbert Ritter | | |
| KAMEN (Männerforum) | | |
| Juli und August | Sommerpause | |
| 25.09. um 17.00 | Harkemaifest | Johannes-Buxtorf-Haus, Perthesstraße 8 |
| 31.10. um 18.00 | Gottesdienst zum Reformationstag | Johannes-Buxtorf-Haus, Perthesstraße 8 |
| Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rüdiger Büscher | | |
| METHLER (Männerdienst) | | |
| 09.07. um 17.00 | Klön – und Grillabend eine Anmeldung ist erforderlich | Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17 |
| 13.08. um 19.30 | Besichtigung der Marienkirche Kaiserau mit Diakon Wilfried. Hess. | St. Marienkirche Kaiserau |
| 10.09. um 19.30 | Vortrag: „Johanniter in Methler Referent: Pflegedienstleitung Markus Timm | Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17 |
| 17.09. um 16.00 | Spaziergang mit Reibekuchen essen“ bei Mowwe: Fahrgemeinschaften für alle, die die Strecke nicht laufen möchten. Anmeldung erforderlich | Treffpunkt SGV Wanderparkplatz |
| 08.10. um 19.30 | Vortrag: „Klimaschutz im Kirchenkreis und in der Gemeinde“ mit der Klimaschutzbeauftragte des Kirchen- kreises Unna, K. Mertens. | Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17 |
| Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Schwarz (933145) | | |



Frauenhilfe Heeren-Werve

im Lutherzentrum, Mittelstraße 66 – 15.00 - 17.00 Uhr

Die Frauenhilfe Heeren-Werve lädt zu folgenden Terminen herzlich ein

- 01. Juli: Singen
- 05. August: Bingo
- 02. September: Grillen
- 07. Oktober: Erntedank
- 04. November: Gehirnjogging

Frauenhilfe Kamen-Ost

im Gemeindehaus, Schwesterngang 1 – 15.00 - 17.00 Uhr

Die Frauenhilfe Kamen-Ost lädt zu folgenden Terminen herzlich ein.

- 1. Juli: Sommerfest / Pfr. Dietrich erzählt aus seinem Dienst
- 2. September: Pfr. Peuckmann spricht über das Thema Militärseelsorge
- 7. Oktober: Frauenhilfe-Gottesdienst in der Pauluskirche, anschl. Erntedank-Kaffeetrinken im Gemeindehaus



Jubilar Ehrung der Frauenhilfe Methler 1 am 6. Mai 2025

Am 6. Mai feierten wir das Jahresfest unserer Frauenhilfe 1

Unsere neue Pfarrerin Lea Wippich begrüßte uns mit einer kleinen Andacht. Der Frauenchor eröffnete diesen Nachmittag mit schönen Liedern und Klavierbegleitung. Der Gemeindesaal wurde zum Opernhaus, als das Lied aus dem Musical vom Phantom der Oper gesungen wurde. Die Theatergruppe zeigte uns mit ihrem Stück, wie wir rechnen lernen! 28 Torten durch 7 Personen, na ob das geht? Ein heiteres Stück zum Lachen. Unsere Geburtstagskinder (Frauen) wurden mit Glückwünschen und Schokolade bedacht. Die Jubilarinnen bekamen eine Urkunde und Blumen.

15 Jahre: Rita Preising · Erika Sehl · Erika Engelstädter

20 Jahre: Ilsemarie Fieback · Heike Schumann

25 Jahre: Ursula Teschke · **30 Jahre:** Bärbel Viehmeister

Wir hatten auch Neuzugänge:

Jutta Bahte · Petra Freitag · Gisela Salewski

Mit einem kleinen Geschenk wurden sie willkommen geheißen.

Mit einem kurzen Segen wurde dieser schöne Nachmittag beendet.



Hallo, wir sind der Fragezeichenkreis

Unsere Gruppe besteht seit über 28 Jahren.

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Lutherzentrum.

Wir sind Frauen im Alter von 65 – 91 Jahren.

Im Vordergrund der Zusammenkünfte stehen Gespräche und gedanklicher Austausch.

Das Halbjahresprogramm wird jeweils von der Gruppe gemeinsam aufgestellt.

Neben allgemeinen religiösen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen (andere Religionen, Museumsbesuche, Reiseberichte usw.) werden auch Fragen aufgegriffen, die Gruppenmitgliedern wichtig sind.

Wir freuen uns über jede interessierte Frau und sagen herzlich Willkommen.

Sie haben noch weitere Fragen?

Rufen Sie bei Marianne Döpke (02307 41211) an oder kommen Sie einfach (unverbindlich) zu einem unserer nächsten Treffen, die sie in unserer Halbjahresplanung finden.

Im ersten Halbjahr 2026 stehen noch folgende Termine auf dem Plan:

Do. 09.07 2026 Halbjahres-Abschluss

Die Themen für die zweite Jahreshälfte werden beim ersten Treffen nach den Ferien am 10. September besprochen und verabredet. Herzlich willkommen!



Laden „Bärenstark“

Mit der Gründung im Mai 1990 schlug die ev. Kirchengemeinde ein neues Blatt auf. Gebrauchte Kinderkleidung und Spielzeug/Bücher können dort für kleines Geld erworben werden.

Zunächst im Alten ev. Gemeindehaus im Schwesterngang jetzt seit Mai 2022 sind wir in der Kampstr. 23 mit tollen Schaufenstern die liebevoll von Mitarbeiterin Sylke Vogt gestaltet werden.

An drei Tagen die Woche sind wir wie folgt für unsere Kundschaft da.

Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Team Bärenstark besteht aus:

Heike Brandhorst (Leitung) · Andrea Budde · Heike Gaber · Kerstin Gall

Robert Geissler · Astrid Kohlstrung · Vicky Ream · Heike Redlin · Sylke Vogt

Wer sich ehrenamtlich betätigen möchte und meint er/sie würde gerne mit ins Team kommen, sehr gerne!!

Kommen sie vorbei und schauen sich den Laden Bärenstark an und sprechen Sie mich an.

Herzliche Grüße

Heike Brandhorst und das Team Bärenstark



Die drei Ev. Jugenden aus Methler, Kamen und Heeren-Werve intensivieren ihre Zusammenarbeit

Seit über zehn Jahren schulen wir gemeinsam unsere Ehrenamtlichen, engagieren uns im Stadtjugendring Kamen und haben zusammen mit Mitgliedern der drei Presbyterien das Konzept der regionalen Konfi-Arbeit entwickelt.

Jetzt geht es mit viel Energie und Freude weiter! Mitte und Ende Juni gibt es zuerst ein gemeinsames Treffen mit Ehrenamtlichen der Ev. Jugenden aus der Region Ka-

men und dann mit Ehrenamtlichen der Ev. Jugenden der Gemeinden im Kirchenkreis Unna. Für das nächste Jahr ist eine gemeinsame, mehrtägige Mitarbeitendenfahrt geplant und bald entwickeln wir ein Konzept der regionalen Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region Kamen.

Jörg Brand

Weißes Dinner 2026



wann? Freitag, 28. August 2026

18 bis 22 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr)

was? Weißes Dinner

wo? am Bodelschwingh-Haus in Methler

Sie brauchen und bringen mit:

weiße / helle Kleidung, Geschirr, Besteck, weiße
Tischdecke und gut gefüllte Picknick-Körbe für sich und
ihre BegleiterInnen

Wir stellen für Sie:

Tische und Stühle, Deko, musikalische Untermalung

Anmeldung: bis spätestens 13. August 2025

Eine gesonderte BESTÄTIGUNG Ihrer Anmeldung erhalten Sie nicht.
Bitte sagen Sie aber ab, wenn Sie kurzfristig verhindert sind.

**Weitere Infos über das Gemeindebüro Tel 3485 oder
www.methler.ekvw.de**

Meine Anmeldung zum „Weißes DINNER“ in Methler am 28. August 2026

Name: _____

Telefon: _____

Mail (für kurzfristige Infos):

Folgende weitere Teilnehmer, die mit mir an einem Tisch
sitzen sollen, melde ich mit an:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

Anmeldeschluss ist der 13. August 2026



Shalom – Kirche trifft Synagoge

Unter dem Motto „Shalom – Kirche trifft Synagoge“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Kamen am Samstag, 4. Juli um 18.00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Pauluskirche ein. Zu Gehör gebracht werden Stücke jüdischer Komponisten.

Angeregt wurde dieses Projekt, das die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis „Shalom Eilat“ e.V. durchführt, von dem aus der Ukraine stammenden Bratschisten Semjon Kalinowsky, der selber jüdische Wurzeln hat. Gemeinsam mit dem Konzertorganisten Hans Leenders, der Kantor an der Liebfrauenbasilika Maastricht und Professor am dortigen Conservatorium ist und zu den bedeutendsten Organisten der Niederlande zählt, präsentiert er ein interessantes Programm für Bratsche und Orgel.

Ebenfalls beteiligt am Programm ist die Ev. Kantorei Kamen unter Leitung von Gunther Antensteiner, die einige Chorwerke des deutsch-jüdischen Komponisten Louis Lewandowsky aufführt.

Die Frage, wie man dazu kommt, jüdische Musik in einer christlichen Kirche und auf einer Orgel aufzuführen ist schnell beantwortet:

Im 19. Jahrhundert änderte sich die Musikstilistik in den Synagogen im deutschsprachigen Raum. Man orientierte sich – genau wie auch in christlichen Kirchen – an der musikalischen Tonsprache der deutschen Romantik. Komponisten wie Robert Schumann oder Felix Mendelssohn Bartholdy wurden Vorbilder. Und so begann der in Breslau geborene Louis Lewandowsky in

Berlin ein Musikstudium. Seine Kenntnisse flossen in seine Kompositionen für den Gebrauch in der Synagoge ein. Und bald entstand der Wunsch, nach dem Vorbild christlicher Kirchenmusik auch eine Orgel in die jüdische Liturgie einzubinden. Auf Lewandowskys Betreiben hin kam es im deutschsprachigen Raum dann zu einer Liturgiereform mit dem Ergebnis, dass in größeren Synagogen Orgeln gebaut wurden, was bis dahin undenkbar gewesen wäre.

Mit der Zerstörung der Synagogen im Zuge der Pogrome 1938 gingen leider auch die Instrumente verloren.

Wir freuen uns, mit diesem Konzert einen kleinen Einblick in die jüdische Musikkultur des vorletzten Jahrhunderts geben zu können.

Das Konzert „Shalom – Kirche trifft Synagoge“ wird als Benefizkonzert zugunsten des Arbeitskreises Stolpersteine veranstaltet.

Ein besonderes Dankeschön schon jetzt an den Freundeskreis Shalom Eilat e.V. für die Mitwirkung an diesem Konzert.

Gunther Antensteiner

KIRCHEN Musik

Ein fulminanter Aufschlag für Gunther Antensteiner und seine Chöre



Nach einigen kleineren Proben seiner Kunst gab der neue Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Kamen Gunther Antensteiner am Sonntag unterm schiefen Turm seinen repräsentativen Einstand. Ausgesucht hatte er sich dafür Joseph Haydns ‚Schöpfung‘, die der schon betagte Komponist nach seinen Händel- und Engländerfahrungen als großes Oratorium angelegt hatte. Um es vorweg zu sagen: Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester wurden diesem Großformat vollkommen gerecht und bescherten ihrem Dirigenten einen fulminanten Aufschlag. Schon die ersten Töne schlugen das Publikum in den Bann, vollends aber die großen Chöre. Eine so kraftvolle, homogene, volltönende Interpretation hat man in Kamen lange nicht gehört: mitreißend aber nicht überwältigend, mit großer Wucht, aber stets ausba-

lanciert, trotz emotionaler Tiefe einladend zum Gebrauch der Vernunft. Auch die Pauluskirche machte mit; ihre Akustik unterstützte diese Transparenz. Man meinte etwa die Flöten überm Orchester schwebend zu hören. Keine Sekunde ließ die Spannung in den beiden Hauptteilen nach. Gunther Antensteiner disponierte Tempi und Spannungskurven mit kluger Hand und führte alle motivierend und zuverlässig durch das bunte Geschehen der 6 Schöpfungstage. Es ist ein kompositorisches Wunderwerk, wie Haydn jedem Schöpfungsakt (Erde, Meer, Pflanzen, Tiere etc.) eine illustrierende Musik zuordnet und dabei stets den Gesamtzusammenhang im Auge behält. Er charakterisiert das Detail, aber er verliert sich nicht darin. In einem günstigen historischen Moment fasst er alle aufgehäufte Kompositionserfahrung von Generationen

KIRCHEN Musik



zusammen und schafft eine Gipfelleistung, die bis heute Bestand hat.

Großer Anteil am Hörbarmachen der beschworenen ‚neuen Welt‘ kommt auch dem jungen Solisten-Terzett zu. Stimmlich rank und schlank alle drei, luftig und leicht der Sopran von Insun Min-Neuburger, kraftvoll-energisch der Tenor von Yoseph Sonntag-Park und samtig bis kraftvoll die Bassstimme von Konstantin Ingenpaß. Auch das Orchester ‚La Réjouissance‘ ließ keine Wünsche offen. Engagiert und aufmerksam folgte es dem umsichtigen Dirigenten, augenscheinlich enthusiastisch von der Qualität aller Stimmen.

Vom dritten Teil der ‚Schöpfung‘ bleibt zu sagen, dass der Librettist Baron van Swieten, der Haydn bis dahin manche Steilvorlage für die Komposition geliefert hat, das ‚am siebten Tage ruhte er‘ zu wörtlich genommen hat. Ohne dramatischen Zug liefert er ein altbackenes Bild des Verhältnisses von Frau und Mann, das so banal nicht einmal in der Wirklichkeit des 18. Jahrhunderts und schon gar nicht im zugrunde liegenden ‚Paradise lost‘ von John Milton vorzufinden ist. Was Wunder, dass

die Sängerinnen Sätze Adams wie ‚Komm folge mir, ich leite dich‘ oder Evas wie ‚Dir gehorchen bringt mir Freude‘ innerlich mit müdem Lächeln quittieren? Haydn hat sein Bestes gegeben, diesen textlichen Kleinsinn mit großer Musik auszugleichen und wenn der mächtige Schlusschor ‚Singt dem Herrn alle Stimmen‘ erklingt, ist alles vergessen.

Vergessen sollten WIR nicht, dass zwischen Haydns Bild von der vernünftigen und guten Schöpfung und deren Zustand heute eine Kluft besteht. Seine Warnung vor dem Scheitern der Aufklärung, die er fast unscheinbar am Schluss singen lässt: ‚... glücklich immerfort, wenn falscher Wahn Euch nicht verführt‘, wurde nicht beachtet. Aus der Differenz, wie die Schöpfung gedacht war und wie sie bis heute zugerichtet wurde, erwächst unser Auftrag.

Haydns großartige Musik erinnert uns daran.

Reinhard Fehling

KIRCHEN Musik

Oratorium „Paulus“ im nächsten Jahr

Das nächste Großprojekt des Kammerchors und der Kantorei ist übrigens die Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy im Januar 2027. Wer Lust hat, dabei mitzusingen - nach den Sommerferien beginnen die Proben hierzu:

- Kantorei donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang
- Kammerchor freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang

Da das Projekt gemeinsam mit dem Kammerchor Lippstadt, dem Chor an St. Nicolai Lippstadt und dem Kammerchor Rüthen

durchgeführt wird, sind zudem zwei Probenwochenenden geplant:

- Samstag, 07.11.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang
- Sonntag, 08.11.2026, 13.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang
- 16./17. Januar 2027 (Uhrzeiten wie im November) im Nicolaiforum, Cappelstr. 54, 59555 Lippstadt

Die Aufführungen sind dann am 24. Januar 2027 um 17.00 Uhr in der Kamener Pauluskirche und am 31. Januar 2027 um 17.00 Uhr in St. Nicolai Lippstadt.

Rückblick auf die Kinder- und Jugendchorfreizeit im Mai am Möhnesee

Zur Vorbereitung für das Kindermusical „Ritter Rost“ haben der Spatenchor, der Kinderchor und die Jugendkantorei gemeinsam mit dem Team Elke Kappen, Eva Redlin, Rieke Niemann und Gunther Antensteiner eine dreitägige Chorfreizeit ins Schullandheim in Körbecke am Möhnesee veranstaltet. Neben der Erarbeitung des Musicals, das am 21. Juni in der Pauluskirche aufgeführt wurde, standen lustige Lieder, spannende Spiele und jede Menge Spaß im Mittelpunkt. Die Chorfreizeit hat die Gruppe besonders zusammenschweißt.

Vielleicht hat der ein oder andere Lust, beim nächsten Mal auch dabei zu sein? Die Chöre freuen sich immer über neue Mitglieder. Hier die Probentermine:

- Spatenchor: Freitag, 14.15 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang
- Kinderchor: Freitag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang
- Jugendkantorei: Freitag, 16.00 Uhr im Gemeindehaus Schwesterngang

Weitere Informationen zu den Chören sind bei Kantor Gunther Antensteiner zu erhalten.

Gunther Antensteiner

KIRCHEN Musik

Vespermusik „Concerto polonois“ mit dem Kammermusikkreis Methler



Am Sonntag, dem 12. Juli 2026, findet in der Margaretenkirche Methler die nächste Vespermusik des Kammermusikkreises statt. Unter der Überschrift „Concerto polonois“ kommen Werke von Georg Philipp Telemann zur Aufführung. Von 1705 bis 1708 war er als Hofkapellmeister beim Grafen Erdmann von Promnitz in der kleinen schlesischen Residenzstadt Sorau (heute Zory) angestellt. In dieser Zeit begleitete er seinen Dienstherrn mehrfach auf Reisen u. a. nach Krakau. Dort lernte er die polnische Tanz- und Volksmusik kennen und erlebte polnische Volksmusikanten. Dies hat ihn so begeistert, dass er später schrieb: „Ein Aufmerkender könnte von ihnen in acht Tagen Gedanken für ein ganzes Leben erschnappen.“ Telemann war ein sehr „auf-

merkender“ Zuhörer, und so finden sich in seinen Werken bis in seine letzten Lebensjahre immer wieder Musikstücke in „polnischem Stil“, wie er das selber genannt hat. Einige davon werden in dieser Vespermusik zu hören sein. Der Kammermusikkreis wird hierbei von dem Gitarristen Stefan Koim unterstützt. Stefan Koim wird die Basso-Continuo-Gruppe (also Cembalo, Cello und Kontrabass) verstärken und so die „polnische“ Musik von Telemann mit einer besonderen Klangfarbe bereichern. Die Vespermusik wird von der Stiftung Kirchenmusik Methler (die in diesem Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feiert) gefördert. Der Eintritt ist frei.

Andreas Antepoth,

KIRCHEN Musik

Die traditionelle Schwedenreise des Kammerchores

Wie in jedem Jahr fährt der Ev. Kammerchor auch in diesem Jahr wieder in die schwedische Partnerstadt Ängelholm, genauer gesagt in das nahegelegene Dorf Tåssjö, wo neben Erholung in der idyllischen Landschaft mit den typischen rot angestrichenen Holzhäusern auch wieder drei Konzerte geplant sind. Mit einem abwechslungsreichen Programm spannt der Kammerchor gemeinsam mit Organistin Misun Kim-Antensteiner den Bogen von alten Meistern wie Jan Pieterszoon Sweelinck oder Claudio Monteverdi über den deutschen Barock (Telemann) bis in die Romantik zu Mendelssohn und Grieg.

Das Programm, das nord- und südeuropäische Chor- und Orgelliteratur miteinander

verbindet, steht unter dem Titel „Nordlichter und Sterne des Südens“.

Damit das heimische Konzertpublikum ebenfalls auf seine Kosten kommt, wird dieses Konzertprogramm zweimal in unserer Region wiederholt:

- Samstag, 19. September, 17.00 Uhr in der Lutherkirche Dortmund-Asseln
- Sonntag, 20. September, 16.00 Uhr in St. Nicolai Lippstadt

Beide Konzerte finden bei freiem Eintritt statt, eine Spende wird erbeten.

Gunther Antensteiner



Jubiläum 25 Jahre Stiftung Kirchenmusik Methler

Die „Stiftung zur Förderung der kirchenmusikalischen und kulturellen Arbeit in Methler“ wurde im Jahr 2001 gegründet. Sie ist eine kirchliche Gemeinschaftsstiftung für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- die finanzielle Unterstützung der Kirchenmusik
- die Unterstützung kirchenmusikpädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- die Förderung kirchlich kultureller Angebote.

Vertreten wird die Stiftung durch den Stiftungsrat: Susanne Baumert (1. Vorsitzende), Rolf Deifuß (2. Vorsitzender), Dr. Martin Scharmann (Geschäftsführer), Andreas Antepoth, Joachim Eckardt und Katrin Schmied.

Etwa 130 Musizierende in 9 Ensembles, vom Wichtel- und Kinderchor bis zum Kammermusikkreis, vom Kirchenchor und dem Rondo Methlerano bis zum Posaunenchor wurden und werden von der Stiftung unterstützt.

Viele Ehrenamtliche halten die Musik in unserer Gemeinde lebendig. Die Stiftung hilft bei der Anwerbung von Gesangs- und Instrumentalsolisten zur Unterstützung in Konzerten, bei der Anschaffung von Noten und Musikinstrumenten.

So hat die Stiftung in den 25 Jahren die Anschaffung von zum Beispiel Klavieren, einer Truhenorgel, Chormikrofonen, Orff- Instrumenten, Erweiterung der Kirchenorgel, einer Tuba, einer Jugendposaune und einem außergewöhnlichen Cembalo ermöglicht. Darüber hinaus wird von der Stiftung die Bücherei der Kirchengemeinde mit Fördermitteln zur regelmäßigen Erneuerung des Bücherbestandes unterstützt.

Dies wurde nicht nur aus den Kapitalerträgen des Stiftungsvermögens sondern mehr noch durch Einzel- und Dauerspenden ermöglicht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Spenderinnen und Spender.

Alle Musizierenden, Musikensembles und Mitwirkenden freuen sich darauf in einer Festvesper das Jubiläum mit der Gemeinde und Gästen zu feiern. Wir laden herzlich ein.

JUBILÄUMSVESPER

Samstag, 05. September 2026, um 17.00 Uhr Margaretenkirche Methler

17.00 Uhr Posaunenchor Ltg. Marcus Staender, Wichtel-, Kinder-, Jugend-, MPM und Frauenchor Ltg. Uta Harder, Rondo Methlerano Ltg. Marie- Luise Jacobs

18.00 Uhr Orgel Bernd Uhe, Hornsolo Regina Küper, Kammermusikkreis Ltg. Andreas Anthepoth, Cembalosolo Thorsten Menne, Kirchenchor Ltg. Thomas Klein

Pause ab ca 18.15 Uhr mit Imbiss und Möglichkeit zum Austausch

19.00 Uhr Orgel Bernd Uhe, Hornsolo Regina Küper, Kammermusikkreis Ltg. Andreas Anthepoth, Cembalosolo Thorsten Menne, Kirchenchor Ltg. Thomas Klein

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Elke Kappen.

Dr. Martin Scharmann

KIRCHEN Musik

Über den Wolken

Liebe Gemeinde, sich leicht und sorgenfrei zu fühlen, das wäre schön, oder? Zumindest in einem Konzert in der Margaretenkirche dürfen Sie sich darauf freuen. Sie erwartet ein tolles Konzert am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 17.00 Uhr, mit einem abwechslungsreichem Programm. Ein ganz besonderes Highlight wird die Uraufführung „Über den Wolken“ von Christian Jacobs. Das Thema „Himmel“ zieht sich in Variationen durch den ganzen Abend. Unter der Leitung von Marie-Louise Jacobs, vorgetragen von Rondo Methlerano, den Gesangssolisten Uta Harder und Marc Fälker und dem Klarinettenensemble Grenadill-Express aus Bergkamen (Johannes Bitter). Rezitationen von Kristina Schaefer bereichern das Programm, eine kleine Meditation hält Susanne Knipping.

Vorgetragen werden moderne Filmmusik (Wie im Himmel / The Wizard of Oz), dem titelgebenden Stück von Reinhard Mey/Christian Jacobs und Musik von historischen Komponisten wie Britten, Mendelssohn, Mozart, Taeggio und Humperdinck. Flotte Stücke wechseln sich ab mit meditativer Musik. Es wäre doch schade, wenn Sie sich das entgehen lassen würden. Der Eintritt ist frei. Spenden dagegen sind erwünscht und gehen an die Stiftung Kirchenmusik Methler, die solche Konzerte erst möglich macht. Wir freuen uns auf Sie.

Susanne Knipping



KIRCHEN Musik

Kinderchorkonzert in Methler am 19.04.2026

„Es war einmal“

Unter diesem Motto sangen und spielten Wichtel-, Kinder- und Jugendchor am 19.04.26 im Bodelschwingh-Haus in Methler. Bei, wie immer, voll besetztem Saal war die Stimmung ausgezeichnet, die Zuhörer sangen kräftig mit.

Die Kinder hatten besonders viel Spaß, im Lied „Die Räuber von Toulouse“, als Räuber, Reiter und Polizisten verkleidet, zu singen und zu agieren, angeführt von Räuberhauptmann Andreas Antepoth.

In dem Märchen „Schneewittchen“ haben sich zahlreiche Kinder getraut, eine Rolle zu übernehmen, allen voran Emma Lundström und Frieda Bock als Erzählerinnen.

Ein besonderes Highlight bot der Jugend-

chor mit Liedern aus dem Musical „Das Phantom der Oper“. Marie-Louise Jacobs begleitete souverän am Flügel, Andreas Antepoth, Bass, sang das Phantom/Raoul, Ulrike Balz, Annika Haverland und Désirée Patschkowski verstärkten die Frauenstimmen.

Ein Hingucker waren auch diesmal wieder die Kulissen, die von Sängerinnen des Jugendchores unter Anleitung von Lilly Derksen und Lisa Kubiak gestaltet worden waren.

Es ist immer wieder schön, wenn nach langem, intensivem Proben eine Vorstellung geboten werden kann, bei der die Kinder über sich hinauswachsen.

Uta Harder (Chorleitung)



KIRCHEN Musik

Termine für Wichtel-, Kinder-, Jugendchor, in Methler

Frauenchor und MPM Musical Pop'n more

Alle Gruppen werden am 5.9. bei dem Jubiläumskonzert für die Stiftung Kirchenmusik mitwirken. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

MPM: dienstags um 18.15 - 19.15 Uhr, im Luther-Haus, Lutherplatz 10, Methler 14 tägig nach Absprache

Frauenchor: im Bodelschwingh-Haus, Otto-Prein-Straße 17, Methler mittwochs um 18.00 - 19.30 Uhr

Kinderchöre: im Bodelschwingh-Haus, Otto-Prein-Straße 17, Methler donnerstags um 15.00, 16.00 und 18.10 Uhr, 45 min

Uta Harder



Ev. Frauenchor Methler

Ein großes „Hallo“ aus Methler vom Frauenchor.

Wir sind 15 „junge“ Frauen, die jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Bodelschwinghaus, Otto-Prein-Str.17 proben.

Unser Repertoire besteht aus geistlichen und weltlichen Liedern, z.B.:

Panis Angelicus, Gefangenenchor, Phantom der Oper, aber auch Volksliedern. Wir singen bei Frauenhilfen, Gottesdiensten und in Senioreneinrichtungen u.a..

Gern würden wir unseren Kreis erweitern und uns über „Zuwachs“, auch aus Kamen und Heeren freuen. Ansprechpartnerin ist unsere Chorleiterin Uta Harder (0151 561 424 51).

Monika Mörsch, Monika Schütte und Gabi Scheel



Der Weg ist das Ziel! ODER: Wie komme ich da hin?

Über Barrierefreiheit und Teilhabe für alle Menschen auf Rollen und Rädern

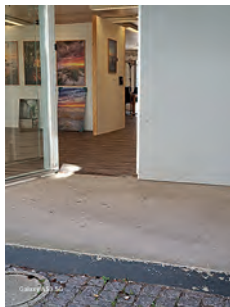
Anlass, über dieses Thema zu schreiben, gibt mir nicht nur das tägliche Leben im Rollstuhl, sondern meine Erlebnisse auf dem Weg zu Veranstaltungen auf dem Hof des Haus Heeren. Eine sehr schöne Idee, hier den Himmelfahrt-Gottesdienst zu feiern: Diese besondere Atmosphäre unter freiem Himmel inmitten der historischen Mauern! Toll! Darauf hatte ich mich schon sehr gefreut. Aber dann erinnerte ich mich an den beschwerlichen Weg dorthin beim Besuch des Adventsmarktes im vorletzten Jahr. h des Adventsmarktes: im vorletzten Jahr.

Ich ratterte in meinem Rollstuhl den langen, geschotterten Weg hinunter bis in den wunderschönen Innenhof mit historischem Kopfsteinpflaster. Die ganze Zeit fragte ich mich: Werden das meine Reifen und Räder ohne Schaden überstehen? Gott sei Dank ist alles gutgegangen. Denn der Rollstuhl ist meine einzige Möglichkeit der Fortbewegung! Ich konnte diesen Ausflug wegen dieser Sorge leider nicht unbefangen genießen. Genauso wie andere Besucher

mit Rollator oder Kinderwagen, mit denen ich ein paar Worte gewechselt habe. Nun ist dieser Veranstaltungsort natürlich ein besonderer und man kann nicht erwarten, dass alles glatt und asphaltiert ist. Aber bei einer Veranstaltung der Gemeinde würde ich mir wünschen, dass ein Ort gewählt würde, der für Jedermann ohne Probleme zu erreichen ist! Denn Inklusion ist ja nicht nur ein politisches Thema, sondern ein gesellschaftliches. Und gerade in der heutigen Zeit, in der so viele Kirchaustritte wie nie zuvor zu verzeichnen sind, sollten doch die Gemeinden versuchen, alle Menschen zu erreichen. Alle: klein und groß, gesund oder krank, Jung und Alt, mobil oder nicht. Das wäre ein großer Wunsch an meine Gemeinde, an mein Dorf, an meine Stadt. An alle, die Veranstaltungen planen!

Ein Wunsch zum Mitdenken an uns alle, die wir gemeinsam auf dieser Erde unterwegs sind.!

Andrea Leibner



Gestalten wir die Zukunft:

„Freiheit ist nicht, was man besitzt, sondern was man tut.“

Workshop zur Geländegestaltung in der Evangelischen Kirchengemeinde zu Heeren-Werve

Wie möchten wir in Zukunft Kirche, Gemeinschaft und Zusammenleben in Heeren-Werve – auch mit Blick auf die Region, bzw. auf die zukünftige Gesamtgemeinde – gestalten?

Diese Frage hat uns beim Workshop am 28. Mai 2026 im Lutherzentrum / Heeren-Werve bewegt.

Denn die sich deutlich veränderte Lage der Kirchengemeinde(n) fordert uns zu deutlichen Veränderungen heraus (siehe u. A. Artikel von Superintendent Dr. Karsten Schneider). Allein die zu erwartende drastische Reduktion der Gemeindeglieder in Heeren-Werve (2020: 3.486 Gemeindeglieder / 2025: 3.194 Gemeindeglieder / Prognose für 2040: 1.750 Gemeindeglieder) lässt keinen Zweifel zu: Wir sind mittendrin in großen Veränderungen. Ähnliche Entwicklungen sind in allen Kirchengemeinden zu erwarten. Veränderte Wege zu suchen, zu finden und zu gehen ist also unausweichlich.

Die Überlegungen vor Ort dienen also gleichzeitig der Gemeindeentwicklung vor Ort als auch der Vorbereitung der Vereinigung der Gemeinden – damit kirchliches Gemeindeleben hier vor Ort und auch in der größeren Gemeinschaft gut und lebendig funktionieren kann.

„Freiheit ist nicht, was man besitzt, son-

dern was man tut.“

Diese Worte von Carolin Emcke (Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, 2016) haben uns in den Workshop eingestimmt.* Im Sinne unserer christlichen Freiheit haben wir uns die Frage gestellt: Welche Möglichkeiten bietet das Gelände des heutigen Lutherzentrums, um einen lebendigen Ort für die Gemeinde und das Quartier zu schaffen? Und damit auch für gelebten christlichen Glauben in der Region Kamen? Diesen Fragen sind Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam mit Herrn Grüne und Frau Gröb vom Architekturbüro postwelters & partner nachgegangen – offen, kreativ und mit Blick auf die Zukunft. Denn nur gemeinsam können Ideen entstehen, die die Bedürfnisse der Gemeinde, des Quartiers und der späteren Gesamtgemeinde miteinander verbinden.

Im Rahmen eines Projektworkshops haben wir Wünsche, Erfahrungen und Vorstellungen mit dem Ziel, gemeinsame Perspektiven für die zukünftige Nutzung des Grundstücks zu entwickeln, gesammelt.

Dabei sollen die Raum- und Angebotsbedarfe der Gemeinde ebenso berücksichtigt werden wie neue Möglichkeiten



für das Quartier bzw. die Region. Die Kirchengemeinde möchte das Gelände neu denken und ein zukunftsfähiges, gemeinschaftlich getragenes Leitbild bzw. Nutzungskonzept entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen dabei:

die Gestaltung attraktiver öffentlicher Räume und Verbindungen ins Quartier (und in die Region),

der Erhalt und die mögliche Ergänzung des denkmalgeschützten Pfarrhauses,

sowie neue gemeindeorientierte Nutzungen, Wohn- und Begegnungsorte (Abgabe von Gemeindegelände für investorenfinanzierte Nutzungsmöglichkeiten).

Der Workshop begann mit einer gemeinsamen Begehung des Geländes. Anschließend haben wir Wünsche, Bedarfe und Ziele für die zukünftige Entwicklung gesammelt. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse gemeinsam diskutiert und bilden somit die Grundlage für das weitere Gestaltungskonzept. Deutlich wurde dabei: Unser Gemeindeleben ist bunt,

vielfältig und braucht unterschiedliche Räume innen und außen. Es ist zugleich spannend, aber auch herausfordernd, die gewohnten Pfade zu verlassen und unter deutlich "kleineren Bedingungen" dennoch lebendig-belebende Ideen zu entwickeln. Noch stehen wir am Anfang eines Weges, auf dem sich noch Vieles entwickeln und verändern wird. Gottes Segenskraft wird uns begleiten!

Andrea Mensing

* "Freiheit im Sinne unseres Glaubens wirkt für mich da, wo wir den Lebensraum, den der Schöpfer uns anvertraut hat, in Frieden und Gerechtigkeit gestalten. Wo wir im Sinne Jesu Christi menschenwürdig und barmherzig miteinander leben. Wo der Geist Gottes, der Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit wirkt. Freiheit also, die nicht besitzen, sondern um Gottes Liebe willen Leben gestalten und bewahren will."

Monatsspruch August 2026

**Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,11



Auf Wiedersehen — Abschied Andreas Bader —

Im Oktober kam Andreas Bader als Vakanzvertretung nach Methler, um die Gemeinde neben Olaf Burghardt als Pfarrer zu unterstützen.

Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal bei Andreas Bader für sein Engagement in der Gemeinde bedanken. Besonders in Erinnerung werden die Ideen und Vorschläge bleiben, Veränderungen auf den Weg zu bringen, wie z.B. die „Tisch-Abendmahlsfeier“ im Bodelschwingh-Haus an Gründonnerstag. Oder auch der etwas andere Gottesdienst mit dem Karnevalsverein.

Zum Ende seiner Dienstzeit in Methler hält Andreas Bader noch den Gottesdienst für die Konfirmationsjubiläen. Danach ist erstmal Schluss, zumindest in unserer Gemeinde.

Wir wünschen Andreas Bader für den neuen Weg, der vor ihm liegt, spannende Aufgaben und ein gutes Team, um diesen gemeinsamen Weg zu beschreiten.

Nathali Boese



Hier trifft sich die Gemeinde

Gemeindehaus Kamen

Seniorenachmittag: 15.00 Uhr - 24.08.2026, 28.09.2026, 26.10.2026

Bilderbuchkino: 15.30 Uhr - 16.09.2026, 14.10.2026

Bücherperlen: 08.10.2026

Joh.-Bux.-Haus

Kirchencafé: Johannes-Buxtorf-Haus: im Anschluss an den Gottesdien

Boule-Meisterschaft: 02.08.2026, 06.09.2026, 04.10.2026

Frauenforum: 18.30 Uhr - 19.08.2026, 16.09.2026, 21.10.2026

Männerforum: 18.00 Uhr – 25.09.2026 (Harkemaifest),

Kinderkleiderbörse „Bärenstark“ Kampstraße 23 (ggüber Lutherkirche):

Mo + Di, 9.00 - 12.00 Uhr; Do, 16.00 - 18.00 Uhr (Tel. 02307 967660)

Gemeindebücherei, GH

Di 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 15.00 - 17.00 Uhr, Fr 14.00 - 16.00 Uhr, So: 10.00 - 11.00 Uhr

Tel. 02307-10479 (während der Öffnungszeiten)

01522/9769600 jederzeit und Bücherbring-Dienst

Eltern-und-Kind-Gruppen, GH:

Monika Zube-Turek, Tel. 02307-234078 (Anmeldung über Familienbildung Unna)

Mo, 09.30-11.00 Uhr Di, 09.15-11.30 Uhr Mi, 09.15-11.30 Uhr

Café Bambini Müttertreff (der Diakonie)

Do, 9.30 - 12.00 Uhr, GH

Frauenhilfen/-treffen Kamen, GH:

FH Ost:

Frauenhilfe: 1. Mi im Monat, 15.00 Uhr, GH (D. Volkmer, 02307-73469)

Frauentreff am Nachmittag: 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr, GH

Frauentreff am Abend GH: Letzter Die im Monat, 18.30 Uhr, (K. Wallasch, 02307-15014)

Kreise für Erwachsene und Senioren:

Überbezirklicher Seniorenachmittag: 4. Mo im Monat, 15.00 Uhr, GH

Blaues-Kreuz-Gruppe:

Fr, 19.00 - 21.00 Uhr, GH (Herr Schmidt, Tel. 289724)

Südkamen (Joh.-Buxtorf-Haus)

Miniclub: Di und Mi, 9.00 - 12.00 Uhr

S. Klingauf, Tel. 02307-970404 - S. Denkert, Tel. 02307-74546



Hier trifft sich die Gemeinde

Café Knirps: Do, 9.00 - 11.00 Uhr und 15.30-17.30 Uhr, S. Denkert, Tel. 02307-74546

Jugendtreff Bux (der Ev. Jugend Kamen): Mi 15.45-18.45 Uhr, von 5-12 J.

Jugendtreff Förderverein Jugend (Stadt Kamen) in Südkamen:

Fr 15.00 - 18.00 Uhr, ab 7 Jahren

Boule am Bux: Di & Do, 18.00 Uhr

Doppelkopf: Letzter Di, 15.00 Uhr

Skat: 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Bibelkreis: 14-tägig Mi, 19.30 Uhr

Frauengruppe: 3. Mi im Monat, 19.00 Uhr

Frauenforum: 3. Mi im Monat, 19.00 Uhr

Männerforum: Letzter Do im Monat, 18.00/19.00 Uhr

Cuttergruppe: Mo, 19.30 Uhr

Strickgruppe: 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Chor: Lieder f. Menschen Dienstags, 19.30 Uhr

ZWAR-Gruppen: 1. Die im Monat, 17.00 Uhr 4. Do im Monat, 16.00 Uhr

Veranstaltungen des CVJM

Theatergruppe für junge Erwachsene: Mo, 20.00 Uhr, GH

Indiaca: Mi, 18.00 -22.00 Uhr, Halle 2 der Gesamtschule (Dirk Marquardt, Tel. 02307-32146)

info@cvjm-kamen.de

Kirchenmusik, GH

Spatzenchor: Fr, 14.00 .15.00 Uhr

Kinderchor: Fr, 15.00 Uhr

Kantorei: Do, 19.30 Uhr

Kammerchor: Fr, 19.30 Uhr

Posaunenchor, Joh.-Bux.-Haus: Mi, 19.00 - 21.00Uhr

Anfänger können gerne pers. anfragen

Unsere Gottesdienste - Kamen

| Datum | Pauluskirche | J.-Buxtorf-Haus | Kapelle Lerche |
|------------------------------------|--|---|---|
| 05.07. 5. n. Trinitatis | 10.30 mit Abm-W <i>Pfr. Brandhorst</i> | 09.00 mit Abm-W <i>Pfr. Brandhorst</i> | |
| 11.07. Samsitag | | | |
| 12.07. 6. n. Trinitatis | 09.00 <i>Pfr. Dietrich</i> | | 10.30 <i>Pfr. Dietrich mit Kantorei</i> |
| 19.07. 7. n. Trinitatis | 09.00 <i>Pfr. Peuckmann</i> | 10.30 <i>Pfr. Peuckmann</i> | |
| 26.07. 8. n. Trinitatis | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr |
| 02.08. 9. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> |
| 09.08. 10. n. Trinitatis | 10.30 <i>Pfr.n i. R. Konstanze Hentschel</i> Sommerkirche – regionales Angebot | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> |
| 16.08. 11. n. Trinitatis | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr |
| 23.08. 12. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> |
| 30.08. 13. n. Trinitatis | 10.30 <i>Pfr.n i. R. Konstanze Hentschel</i> Sommerkirche – regionales Angebot | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> |

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6

Unsere Gottesdienste - Methler und HeerenWerve

| Datum | Margaretenkirche Methler | Evangelische Kirche Heeren-Werve |
|------------------------------------|---|--|
| 05.07. | kein 9.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr <i>Pfr.in Wippich mit KiFaZ</i> Gemeindefest | 11.00 Uhr <i>Vikarin Isabell Wolf</i> |
| 11.07. Samsitag | 18.30 Abendgottesdienst <i>Pfr. Burghardt</i> | |
| 12.07. 6. n. Trinitatis | 9.30 <i>Pfr. Burghardt</i> | 11.00 Uhr <i>Pfr.in Mensing</i> Dienstjubiläum von Frau Pflingsten und Frau Thiel |
| 19.07. 7. n. Trinitatis | 9.30 <i>Diakonin Schwarz</i> | 11.00 Gottesdienst mit Taufe <i>Pfr.in Mensing</i> |
| 26.07. 8. n. Trinitatis | 9.30 <i>Pfr. Burghardt</i> Sommerkirche, regionales Angebot | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr |
| 02.08. 9. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | 11.00 <i>Pfr. Dietrich</i> Sommerkirche, regionales Angebot |
| 09.08. 10. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> |
| 16.08. 11. n. Trinitatis | 9.30 <i>Pfr.n Wippich</i> Sommerkirche, regionales Angebot | heute Gottesdienst in der Margaretenkirche Methler, Lutherplatz, um 9.30 Uhr |
| 23.08. 12. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Ev. Kirche in Heeren, um 11.00 Uhr</i> | 11.00 Gottesdienst mit Taufe <i>Pfr.in Mensing</i> Sommerkirche, regionales Angebot |
| 30.08. 13. n. Trinitatis | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> | <i>heute Gottesdienst in der Pauluskirche Kamen, Kirchplatz, um 10.30 Uhr</i> |

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Die Junge Kirche Methler (JuKiMe) für alle Kinder bis zum Katechumenenalter findet an jedem Sonntag um 11.00 Uhr in der Margaretenkirche Methler statt. Ausnahme: in den Sommerferien nur am 26.07. und am 16.08.

Katechumenengottesdienste für alle Katechumenen der Region Kamen finden am 10.07., 25.09. und 09.10., jeweils freitags um 18.00 Uhr in der Pauluskirche Kamen statt.

Unsere Gottesdienste - Kamen

| Datum | Pauluskirche | J.-Buxtorf-Haus | Kapelle Lerche |
|---|---|--|--|
| 06.09. 14. n. Trinitatis | 10.30 Pfr. Brandhorst Tauerinnerungsgottesdienst | 9.00 mit Abm.-W Pfr. Peuckmann | |
| | 15.00 Pfr. Dietrich Verabschiedung Pfr. Dietrich | | |
| 12.09. Samstag | | | |
| 13.09. 15. n. Trinitatis | 9.00 mit Abm.-W Pfr. Peuckmann | | 10.30 Pfr. Peuckmann |
| 20.09. 16. n. Trinitatis | 10.00 (!) Pfr.in Mensing und Team Regionaler Katechumenen- begrüßungstag | | |
| 26.09. Samstag | | | |
| 27.09. 17. n. Trinitatis | 09.00 Pfr. Brandhorst | 10.30 Pfr. Brandhorst | |
| 04.10. Erntedank 18. n. Trinitatis | | 10.30 Pfr. Peuckmann Erntedank-Gottesdienst | 10.30 Pfr. Brandhorst Erntedank-Gottesdienst |
| 10.10. Samstag | | | |
| 11.10. 19. n. Trinitatis. | 09.00 mit Abm.-W Pfr. Brandhorst | | |
| 18.10. 20. n. Trinitatis. | 10.30 N.N. | 09.00 N.N. | |
| 25.10. 21. n. Trinitatis. | 09.00 Pfr.in Mensing | | |
| 31.10. Reformatins Fest | | 18 Uhr Pfr. i. R. Karl-Ulrich Poth mit Männerforum | |

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Unsere Gottesdienste - Methler und Heeren-Werve

| Datum | Margaretenkirche Methler | Evangelische Kirche Heeren-Werve |
|---|--|---|
| 06.09. 14. n. Trinitatis | 9.30 Pfr.in Wippich mit Abm. | 11.00 Pfr. Peuckmann mit Abm. |
| 12.09. Samstag | 18.30 Pfr. Burghardt | |
| 13.09. 15. n. Trinitatis | 9.30 Pfr. Burghardt | 11.00 Pfr.in Mensing |
| 20.09. 16. n. Trinitatis | 9.30 Pfr. Burghardt | |
| 26.09. Samstag | | 18.00 Pfr.in Mensing Wochenschluß-Gottesdienst |
| 27.09. 17. n. Trinitatis | 9.30 Pfr.in Wippich | 11.00 Pfr.in Mensing Verabschiedung von Vikarin Isabell Wolf |
| 04.10. Erntedank 18. n. Trinitatis | 9.30 mit Abm.-S Pfrn. Wippich | 11.00 Pfr.in Mensing Erntedank-Gottesdienst anschließend Erntedank-Markt |
| | 11.00 Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Familienzentrum | |
| 10.10. Samstag | 18.30 Pfrn. Wippich | |
| 11.10. 19. n. Trinitatis. | 09.30 Pfrn. Wippich u. Pfr. Wippich Begrüßung von Pfr. Yann Wippich | 11.00 Pfr. Brandhorst |
| 18.10. 20. n. Trinitatis. | 9.30 Pfr. Yann Wippich | 11.00 Pfr.in Mensing mit Männerdienst |
| 25.10. 21. n. Trinitatis. | 9.30 Pfr. Yann Wippich | 11.00 Pfr.in Mensing |
| 31.10. Reformatins Fest | 18.30 N.N. | 18.00 N.N. |

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Altenheim Gottesdienste

| ANDACHTEN JULI 2026 | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Perthes-Zentrum | Haus am Koppelteich | Volkermannscher Hof |
| Mi. 01.07.2026 | Pfr. Poth | | Pfr. Poth |
| Mi. 08.07.2026 | Kath. Gottesdienst | | |
| Mi. 15.07.2026 | Pfr. Poth | Pfr. Poth | |
| Mi. 22.07.2026 | Pfr. Poth | | |
| ANDACHTEN AUGUST 2026 | | | |
| Mi. 05.08.2026 | Pfr. Poth | | Pfr. Poth |
| Mi. 12.08.2026 | Kath. Gottesdienst | | |
| Mi. 19.08.2026 | Pfr. Poth | Pfr. Poth | |
| Mi. 27.08.2026 | Pfr. Poth | | |
| ANDACHTEN SEPTEMBER 2026 | | | |
| Mi. 02.09.2026 | Pfr. Poth | | Pfr. Poth |
| Mi. 09.09.2026 | Kath. Gottesdienst | | |
| Mi. 16.09.2026 | Pfr. Poth | Pfr. Poth | |
| Mi. 23.09.2026 | Pfr. Poth | | |
| ANDACHTEN OKTOBER 2026 | | | |
| Mi. 07.10.2026 | Pfr. Poth | | Pfr. Poth |
| Mi. 14.10.2026 | Kath. Gottesdienst | | |
| Mi. 21.10.2026 | Pfr. Poth | Pfr. Poth | |
| Mi. 28.10.2026 | Pfr. Poth | | |



| | Peter und Paul Pastoratsfeld, Methler | Seniorenresidenz, Westfälische Straße 44 |
|------------|--|---|
| Do. 02.07. | | 10.00 Uhr Evang. Gottesdienst |
| Di. 28.07. | 10.30 Uhr Evang. Gottesdienst | |
| Do. 06.08. | | 10.00 Uhr Evang. Gottesdienst |
| Di. 25.08. | 10.30 Uhr Evang. Gottesdienst | |
| Do. 03.09. | | 10.00 Uhr Evang. Gottesdienst |
| Di. 22.09. | 10.30 Uhr Evang. Gottesdienst | |
| Do. 01.10. | | 10.00 Uhr Evang. Gottesdienst |
| Di. 27.10. | 10.30 Uhr Evang. Gottesdienst | |



Abschied in den Ruhestand

Liebe Gemeindemitglieder!
Seit über 35 Jahren versehe ich meinen Pfarrdienst in unserer Ev. Kirchengemeinde Kamen. In dieser Zeit gab es sehr viele Menschen, denen ich in vielen Lebenslagen, Situationen und zu unterschiedlichsten Anlässen begegnet bin und die ich begleiten durfte. Das gemeinsame Wirken mit ungezählten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen ich in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern im Team zusammengearbeitet habe, hat mich erfüllt. Die Offenheit und das mir entgegengebrachte Vertrauen haben mich vielfach bewegt, gestärkt und getragen.



Nun ist die Zeit gekommen, dass ich dankbar und zufrieden meinen Talar zur Seite legen und meinen Dienst beenden kann. Ich danke von Herzen allen, die mir in meinen Dienstjahren Weggefährt*innen, Unterstützer*innen und Vertraute geworden sind. Ihr habt mein Leben reicher gemacht. Fortan werde ich üben, eine Privatperson zu sein. Zwei Tätigkeiten, die ich aus mei-

ner Dienstzeit bis auf Weiteres fortführen möchte, stehen für mich schon fest: Das Singen im Ev. Kammerchor Kamen und die Mitarbeit an diesem gemeinsamen regionalen Gemeindebrief.

Zu dem neuen Lebensabschnitt, der für uns beginnt, gehört für mich und meine Frau, nun nach vorne zu sehen und neue Inhalte zu suchen, die das Leben füllen und uns zufrieden machen.

So haben wir als erstes Zukunftsprojekt vor, in eine kleinere Wohnung umzuziehen. Da sind wir noch auf der Suche. Für Hinweise und Tipps für die Wohnungsfindung sind wir sehr dankbar.

Am 1. September geht mein pfarramtlicher Gemeindedienst nun zuende. Am Sonntag, dem 6.9.2026, um 15.00 Uhr feiert die Gemeinde in der Pauluskirche den Abschiedsgottesdienst.

Ich freue mich, wenn wir uns dort treffen, um gemeinsam zu feiern.

Pfarrer Andreas Dietrich

Wohnung gesucht:

Pfarrerehepaar Dietrich sucht barrierearme Ruhestandsmietwohnung im Raum Kamen ab Oktober 2026 oder später:

4 Zimmer, Küche, modernes Bad, um 90 m² in renoviertem Altbau oder Neubau, gerne mit Terrasse oder Balkon.

Angebote oder Tipps bitte an die Redaktion unter UN-KG-Kamen-dreiklang@ekvw.de oder Telefon 02307-22398

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Maximilian Unterermann
Gärtnermeister & staatl. gepr. Techniker

Kerstheider Str. 80 • 59077 Hamm (Lerche)
Tel.: 02307 10153 • Fax: 02307 13663 • Mobil: 0173 5776379
E-Mail: info@unterermann-galabau.de
www.unterermann-galabau.de

Bringen Sie Farbe
in Ihr Leben! – VOLKER DEIFUSS
GARTENBAUBETRIEB

Mit Blumen, Stauden, Kräutern und Gemüsepflanzen für Beet und Balkon. Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Sommerbepflanzung!



Altenmethler 8 • 59174 Kamen • Tel. 02307 – 32028
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 8.30-13 Uhr + 14.30-18 Uhr • Sa. 8.30-14 Uhr
Dienstag-Nachmittags geschlossen • www.gartenbau-deifuss.de

Die
Haarnadel

Inh.: Markus Bittmann
Weststraße 63 · 59174 Kamen
Telefon: 02307 | 18130
Ihr Friseur in Kamen

KERAK
Naturstein



stk

Bergkamen-Weddinghofen
Am Hauptfriedhof 6
Telefon: 0 23 07 / 6 93 50
info@natursteinkerak.de
www.steinmetz-kerak.de

Grabmale und Skulpturen

Bestattungen Blaschke

Ihr kompetenter und familiärer Ansprechpartner im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge seit 1931 in Kamen.

Tel.: 0 23 07 / 1 01 39
Friedhofstraße 40 · 59174 Kamen
E-Mail: info@blaschke-bestattungen.de
www.bestattungen-blaschke.de
Inh: Jochen Blaschke






■ Kompetenz in Sachen Pflege

In der angenehmen und großzügigen Atmosphäre unserer Einrichtung fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl. Wir bieten individuelles Wohnen sowie professionelle Pflege und Betreuung.

Als erste kinaesthetisch ausgezeichnete Altenhilfeeinrichtung in Deutschland ermöglichen wir in der Pflege gezielte und professionelle Hilfe zur Selbsthilfe.

www.perthes-stiftung.de



Perthes-Zentrum Kamen Altenhilfeeinrichtung mit Tages- und Kurzzeitpflege

Perthesstraße 10 ■ 59174 Kamen
Tel. 02307 2002-0 (Perthes-Zentrum)
Tel. 02307 79911 (Tagespflege)
pz-kamen@perthes-stiftung.de



Diakoniesammlung in Methler

Viele Jahrzehnte wurde in Methler jeweils im Sommer und im Winter für diakonische Zwecke gesammelt. Engagierte Sammler und Sammlerinnen gingen in fest gelegten Bezirken von Tür zu Tür und baten um eine kleine Spende. Dabei ergab sich das eine oder andere Gespräch. Oft freute man sich auf ein Wiedersehen in der Gemeinde, spätestens aber zur nächsten Sammlung. An dieser Stelle möchten wir unseren vielen engagierten Sammler*innen sehr herzlich DANKEN: Für Ihren langjährigen, treuen Einsatz! Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir viele Projekte verwirklichen konnten: Für junge Menschen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn standen. Für ältere Menschen, die sich nach Gesellschaft sehnen. Zur Unterstützung von Familien mit Grundschulkindern, die durch Lernpaten begleitet werden. Viele Einzelfallhilfen konnten Bedürftigen unter die Arme greifen. Um nur einige Beispiele zu nennen. Unser DANK für Ihr Engagement ist heute insofern besonders wichtig, da unsere Diakoniesammlungen vor Veränderungen stehen. Seit einigen Jahren wird in unserem Gremium über den Fortbestand der Sammlungen diskutiert. Viele verschiedene Gründe führen dazu, dass die Einnahmen aus den Sammlungen sinken. Es stellte sich die Frage, ob die Sammlungen im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung noch zeitgemäß sind. Andererseits haben wir auch unseren Ehrenamtlichen (die zum Teil nicht mehr die Jüngsten sind) eine Fürsorgepflicht. Als ersten Schritt zu einer Entscheidung haben wir uns für eine Umfrage unter den Sammler*innen entschieden. Die Beteiligung war sehr hoch. Auch hier sagen wir DANKE für die Bereitschaft und die Mühe! Ein Teil von ihnen übernimmt die Sammlung aus voller Überzeugung. Gleichzeitig wird deutlich, dass viele diese Aufgabe auch deshalb weiterführen, weil

sie immer wieder darum gebeten werden – aus Verantwortungsgefühl und aus Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde. Das wissen wir sehr zu schätzen. Die Mehrheit hält die Haustürsammlung weiterhin für wichtig. Deutlich zurückhalten-der wird jedoch die Frage beantwortet, ob diese Form der Sammlung noch zeitgemäß ist. Hier zeigen sich Unsicherheiten und auch kritische Stimmen. Ein Hinweis, der mehrfach genannt wurde: Viele Menschen haben heute kaum noch Bargeld im Haus, da überwiegend mit EC-Karte gezahlt wird. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich spürbar verändert. Neben den Umfrageergebnissen beobachten wir seit Längerem, dass es immer schwieriger wird, neue Sammlerinnen und Sammler zu gewinnen. Zudem können viele Bereiche unserer Gemeinde nicht mehr abgedeckt werden. Dies ist nur ein Teil der Aspekte, die in unserer Umfrage deutlich wurden. So wurde auch der Wunsch nach anderen, zeitgemäßen Wegen der Spendengewinnung geäußert. Das sehen wir als großen Auftrag für den Diakoniewausschuss. Vor diesem Hintergrund und nach intensiver Diskussion hat der Diakoniewausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Haustürsammlungen nur noch im Jahr 2026 durchzuführen und sie mit der Wintersammlung 2026 zu beenden. Dieser Beschluss ist uns nicht leichtgefallen, waren die Haustürsammlungen doch ein Herzstück unserer Gemeinde. Umso dankbarer sind wir für die Bereitschaft unserer Sammler:innen, die Sammlungen im Jahr 2026 noch einmal in den vertrauten Bezirken durchzuführen. Damit ermöglichen sie einen guten und würdigen Abschluss dieser langen und segensreichen Tradition.

Annette Teschke

- Erdbestattungen - Feuerbestattungen - Seebestattungen - Naturbestattungen - Bestattungsvorsorge -



Tag- und Nachruf:
02307 / 28 05 05
www.armonat.de



In Würde Abschied nehmen.

Wir begleiten Sie mit Herz und Erfahrung.

Bestattungshaus Göttker
Robert-Koch-Straße 71
59174 Kamen-Methler

Bestattungen Grundmann
Husener Straße 80
44319 Dortmund-Husen

Bestattungen Armonat
Friedrich-Ebert-Straße 106
59425 Unna-Königsborn

Jürgen Eckmann
Raumausstattermeister

Gardinen
Gardinenwäsche
Sonnenschutz
Polsterarbeiten

Kirchstraße 8, Kamen
Tel. 02307 10473



Café im Alten Pfarrhaus Kamen-Heeren

„Unsere Kuchen machen nicht schlank, aber glücklich!“



Seit nunmehr 18 Jahren gibt es das Café im Alten Pfarrhaus in Heeren-Werve, das aus einer Idee durch eine Gemeindeberatung 2006 entstanden ist. Seither sind hunderte von Kuchen, Waffeln, Brötchen und Kaffee über die Theke gegangen und das alles zu einem guten Zweck, denn der Überschuss des Cafés geht an die Kindertagesstätte und Jugendarbeit der Gemeinde.

Im Café kommen Menschen unterschiedlicher Generationen und Konfessionen zusammen, die sich womöglich sonst nicht begegnet wären. Es ist ein Ort, wo jeder/jede willkommen ist und auch Alleinstehende immer einen Platz finden und bei Kaffee und Kuchen Kontakt zu anderen bekommen können, nach dem Motto: manchmal hilft ein Törtchen und so manches Wörtchen!

Um das Café zu organisieren, gibt es ein Team von z.Zt. 28 Ehrenamtlichen, die in 3 Gruppen jeweils zu zweit den „Küchendienst“ versehen. Dieses Team trifft sich alle 2 Monate, um Dienstpläne zu erstellen, Organisatorisches zu regeln, aber auch um die Gemeinschaft bei Bratäpfel oder Erdbeerfest zu pflegen.

Darüber hinaus gibt es noch eine Gruppe von „heimlichen Kuchenbäckerinnen“, die

nach Bedarf Kuchen backen und tolle Torten liefern. Wenn Sie also gerne backen, aber einen Kuchen allein nicht essen wollen, dann sind Sie bei uns sehr willkommen, wir suchen immer wieder ein paar Tortenlieferantinnen! (Natürlich auch Lieferanten)

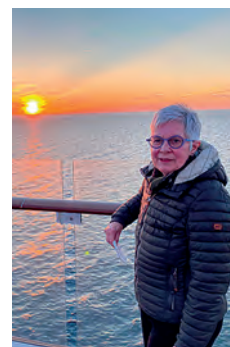
Aber was wäre das Café ohne unsere Gäste? Da gibt es neben unseren langjährigen treuen Besucherinnen einige Gruppen, die sich regelmäßig im Café verabreden z.B. zum Kartenspielen, Fahrradgruppe, Lehrerinnentreffen, Geburtstags-Kränzchen, usw. Herzlich gerne können auch Sie uns besuchen, allein oder mit anderen. Falls Sie mit einer Gruppe kommen wollen, bitte nach vorheriger Anmeldung (s.unten)

Wir heißen Sie alle willkommen, ob als Gäste oder auch wenn Sie mitmachen wollen im Team oder als Kuchenlieferantin. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an, um näheres zu erfahren.

Kontakt: Anne Scholz-Ritter, Tel. 916 11 08
Öffnungszeiten des „Café im Alten Pfarrhaus“:
Do. 9.00 – 11.00 Uhr **Fr.** 15.00 – 17.30 Uhr
Sa. 15.00 – 17.30 Uhr
 Heereener Straße 144, Kamen-Heeren



Presbyterin Renate Festerling: Ein engagiertes Miteinander



Ein früherer Pfarrer der Kirchengemeinde Methler hat einmal gesagt: „Frau Festerling hat so viele Ehrenämter in unserer Gemeinde, dass zehn Finger nicht ausreichen, um sie aufzuzählen.“

Mit 73 Jahren ist Renate Festerling nach langer Krankheit und einem mutigen und willensstarken Kampf weitergegangen in die neue Welt Gottes. Am 8. Mai wurde sie unter großer Beteiligung und Anteilnahme beigesetzt.

Wenn wir über ihr Leben nachdenken, erweist sich die Aussage mit den zehn Fingern als wahr. Im Ehrenamt hat sie viel Lebensfreude ausgestrahlt und weitergegeben und so andere beschenkt:

Im Kirchenchor und im „Chor Spontan“ hat Renate Festerling mitgesungen. Sie war vom 11.1.1998 bis zum 28.3.2004 in dem damals männerdominierten Presbyterium als Presbyterin und dadurch in einigen Ausschüssen tätig.

Der 1-Welt-Laden im Paul-Gerhardt-Haus-Wasserkurl profitierte von ihren geschulten Augen wie etwas gewinnbringend präsentiert werden kann. Über Jahrzehnte hat sie intensiv im Bücherei-Team mitgewirkt und begleitete die Neubestellung von Büchern. Sie sammelte für die Diakonie. Sie war Mitglied im Hausbibelkreis. Sie war bei der Frauenhilfe. Sie war Lektorin in Gottesdiensten. Sie beteiligte sich zusammen mit ihrem Mann an Gemeindefahrten wie der Reise im Mai 2007 nach Israel. Sie radelte beim Stadtradeln für unser Team „Ökumenisch in Methler“. Außerdem hat sie auch noch mehrere Jahre die Videogottesdienste, die ihr Mann erstellt hat, in der Gemeinde denen gebracht, die selbst nicht mehr zum Gottesdienst kommen konnten. Sicher können andere noch weitere Beispiele für Renate Festerlings ehrenamtliches Engagement nennen, für das sie auch von der Stadt Kamen ausgezeichnet wurde.

Wer in unserer Margaretenkirche Gottesdienste mitfeiert, sieht vor dem Altar besondere Antependien, die kirchenjahreszeitlich wechseln. Deren Anschaffung ist der sorgfältigen und zeitaufwändigen Suche nach geeigneten Kunstwerken von ihr als Presbyterin zu verdanken. Zudem erinnere ich mich gerne, wenn sie bei den von der Gemeindebücherei organisierten Veranstaltungen ausgewählte Texte las.

Mit ihrem besonderen Lächeln habe ich Renate Festerling im Alltag wie auf Festen in Erinnerung. Sie konnte gut zuhören und verkörperte mit ihrer zugewandten Art die „Einladende Kirchengemeinde“. Renate Festerling lebte engagiert und dankbar. Sie fehlt und bleibt doch als Vorbild für ein wertschätzendes Miteinander unter uns.

Aus einem Abendsegen auf der Israelreise 2007:

Gott, lass unsere Erinnerungen zu Träumen werden, die uns guttun. Schenke Ruhe unseren Seelen und Richtung unseren Gedanken.

Verena Mann



Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder, In unserem Ev. Kinder und Familienzentrum wird es ab 01.09.2026 eine personelle Veränderung geben, die ich Ihnen gerne persönlich mitteilen möchte.

Ich werde meine Tätigkeit als Leitung unserer Kita zum 01.09.2026 beenden und ab dem 01.09.2026 als pädagogische Fachberatung beim Kirchenkreis Unna für das Ev. Kindergartenwerk anfangen.

Nach vielen Jahren, die ich jetzt in unserer Kita arbeite (seit 1991/ seit 2015 als Leitung) gehe ich natürlich nicht "einfach so". Für mich ist diese Kita "mein Haus" und die Kolleginnen und Mitarbeiter sind auch ein Stück Familie.

Viele Kinder und Familien habe ich in dieser langen Zeit begleitet und es ist mir wichtig, dass Sie wissen, es hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich habe die Arbeit mit den Kindern geliebt. Auch meine Tätigkeit als Leitung, die Entwicklung unserer Kita zu einem gut aufgestellten Kinder- und Familienzentrum, mit liebevollen Menschen als Entwicklungsbegleiter der Kinder, habe ich sehr gerne gemacht.

Viele Gottesdienste und Gemeindefeste und Kinderbibelwochen habe ich mitgeplant, mitgefeiert und begleitet. Das hat mir immer viel Freude bereitet und meine Arbeit in der Kita ergänzt und bereichert. Der Kon-

takt zu Pfarrern, Presbytern und allen Mitarbeitern, ob haupt- oder ehrenamtlich war immer sehr herzlich, freundlich und wertschätzend.

Ich werde in Zukunft gemeinsam mit zwei Kollegen weiter für Entwicklung und pädagogische Prozesse für alle Kitas im Kindergartenwerk verantwortlich sein.

Frau Kathrin Pätzold, meine Stellvertretung wird, bis die Stelle der Leitung wieder fest besetzt wird, diese als kommissarische Leitung übernehmen. Die Geschäftsführung des Kindergartenwerkes wird die Stelle nach Ausschreibung neu besetzen.

Ich möchte mich bedanken für Ihr Vertrauen in meine/unsere Arbeit und für ein überwiegend sehr herzliches und freundliches Miteinander. Für Erinnerungen, die bleiben und einen Schatz an Marmeladenglas-Momenten. Immerhin und das ist mir sehr bewusst, vertrauen Sie uns das wertvollste an, was Sie haben.



Dankechön,
Andrea Woller



Am Samstag, dem 18.04.2026 wurden in der evangelisch lutherischen Kirchengemeinde zu Kamen-Methler 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeseget.

Diese jungen Menschen sagten in einem feierlichen und modernen Gottesdienst „ja“ zu einem Weg mit Gott und bestätigten damit die Entscheidung der Eltern, dass sie getauft wurden:

**Nahla Liliane Keller · Jana Nya Dulle · Alina Christine Peters
Marie Mira Diederichs-Späh · Lena Tost · Mara Samia Beher · Kim Neele Schlücker
M. Pfeiffer · Noel Burghaus · Hannah Schäfer · Lennox Chris Esken**

Begleitet wurden die Jugendlichen durch Pfarrerin i.R. Verena Mann, Sandra Krellmann als ehrenamtliche Mitarbeiterin, Prädikantin Friederike Faß, Jugendreferentin Annika Haverland und Nathali Böse als Vorsitzende des Presbyteriums.

Pfarrerin Mann reiste eigens aus dem Schwabenland an, um ihren letzten Konfirmand:innen-Jahrgang zu segnen, darüber haben sich alle Familien und Mitwirkende an diesem sonnigen Morgen sehr gefreut!

Am darauf folgenden Freitag traf sich die Gruppe noch einmal zu einer gemeinsamen Andacht.

Die Jugendlichen haben sich im Anschluss daran lebhaft ausgetauscht über das, was sie erlebt hatten und wie sie ihre Konfirmation noch gefeiert haben.

Es war ein gelungener Tag!

Sandra Krellmann

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Foto: Stefan Dettler

Am 26.04.2026 fand die Konfirmation bei Pfarrer Andreas Dietrich mit folgenden Konfirmand*innen in der **Pauluskirche** statt:

- Finn Angerbauer · Ole Beck · Nikita Beitel · Lian Braucks · Noah Busacca
 Amy Butzke · Philipp Drescher · Leif Eickmann · Mia Frieling · Lina Führer
 Emma Holtei · Paula Hug · Ben Jahnke · Louis Kramer · Maria Kuchcik · Leni Kunze
 Julia Kusmin · Noemi Lepach · Lucy Kulinna · Andre Repping · Florian Rindfleisch
 Nico Sabiniarz · Nils Sabiniarz · Damièn Sattler · Noah Schreiber
 Killian Schröder · Emilia Urbschat · Leon Wiebe*

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Foto: Sandra Schimmer

Am 10.05.2026 fand die Konfirmation bei Pfarrer Andreas Dietrich mit folgenden Konfirmand*innen in der **Kapelle Lerche** statt:

- Louis Mülders · Ria Mülders · Lara Schimmer · Alisa Wurian*



Foto: Stefan Dettler

Am 10.05.2026 fand die Konfirmation bei Pfarrer Martin Brandhorst mit folgenden Konfirmand*innen in der *Pauluskirche* statt:

*Linda Bothe · Marlene Brandt · Liana Burghardt · Alexia Fischer · Tom Klasing
Marie Mögebier · Maximilian Stör · Luca Westemeyer · Tobias Witthüser*



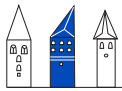
Konfirmation in Heeren-Werve am 26.04.2026



Foto: ?????

*Philipp Bußmann · Lars Eichmann · Pia Eichmann · Luca Emmerich
Vivienne Gesing · Pia Glück · Victoria Hering · Jan Hoffmann · Amelie Liehr
Ben Nikolaus · Josephine Rotter · Caroline Schneider · Emma Schoor
Hannah Schuster · Paulina Timmermann · Zoey Zey*

*Allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche*



Gemeindebücherei Kamen

Adresse: Schwesterngang 1, 59174 Kamen
Öffnungszeiten: Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr, Fr 14.00 - 16.00 Uhr, So 10.00 - 11.00 Uhr
E-Mail-Adresse: gemeindebuecherei-kamen@gmx.de
Telefon: 02307/10479 (während der Öffnungszeiten)
Handy: 01522 9769600 (jederzeit u Bücherbringdienst)
Homepage: www.schieferturm.de
Instagram: buecherei.kamen

Lesetipps für die Ferienzeit

Elizabeth Graver: Kantika

Die außergewöhnliche Lebensgeschichte der Großmutter der Autorin. Von Istanbul nach Barcelona, Havanna bis nach New York. Sehr unterhaltsam!!!

Tan Twan Eng: Das Haus der Türen

Malaysia 1921. Der Schriftsteller W. Somerset Maugham besucht seine Freunde. In Gesprächen folgen Geschichten aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Ein wunderbar erzählter Roman.

Rachel Khong: Real Americans

Ein amerikanischer Familienroman über Herkunft, Identität und Zugehörigkeit. Im ersten Teil vielleicht nicht ganz überzeugend, dafür aber im zweiten und dritten Teil grandios.

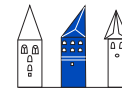
Vera Zischke: Pina fällt aus

Pina bricht zusammen und kommt ins Krankenhaus. In dieser Notsituation kümmern sich die Nachbarn um Pinas autistischen Sohn. Ein berührender Roman über Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und Toleranz.

Marita Gebhardt

Bilderbuchkino am 16.09.+14.10. um 15.30 Uhr
Bücherperlen am 08.10.2026 um 19.30 Uhr
Buchgespräch am 15.10. um 19.00 Uhr

In den Sommerferien ab 19.07.
nur sonntags geschlossen.
 Sonst auch in den Ferien geöffnet wie gewohnt.



Lesestart 1-2-3-Aktion in der Gemeindebücherei Kamen



Der Wert von Leseförderung ist unbestritten, vor allem angesichts der erschreckenden Zahlen der IGLU-Studie zur Lesekompetenz von Grundschulern – viele verlassen die Grundschule, ohne sinnerfassend lesen zu können. Leseförderung beginnt aber nicht erst mit dem Lesen lernen in der Schule, sondern viel früher – nämlich von ganz klein auf!

Schon durch das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern geben Eltern ihrem Kind etwas mit auf dem Weg zum kompetenten Leser.

Da uns die „Leseförderung von Anfang an“ sehr am Herzen liegt, gibt es in unserer Bücherei eine große Auswahl an Pappbil-

derbüchern schon für die Kleinsten – und natürlich viele Bilderbücher und Vorlesebücher für Kita-Kinder.

Und jetzt gibt es auch wieder Buchbeutel gefüllt mit einem Pappbilderbuch kostenlos abzugeben an Kinder im Alter von ca. 2½ bis 3½ Jahren.



Die Aktion der Stiftung Lesen und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gibt es seit vielen Jahren – nun wird dieser sinnvolle Baustein der Leseförderung leider eingestellt. Aber es gibt eine letzte Runde der Aktion und an dieser beteiligen wir uns wieder. So konnten wir in den letzten Wochen schon ca. 200 Buchbeutel in 10 Kitas in Kamen, Heeren und Methler verteilen. Die Reaktionen von Kitas, Eltern und Kindern sind sehr positiv, was uns natürlich sehr freut.

Sollte Ihr Kind noch keinen Buchbeutel in der Kita erhalten haben, können Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbeikommen – hier gibt es noch einige Buchbeutel mit einem Pappbilderbuch zum Behalten und ein reichhaltiges Angebot zum kostenlosen Ausleihen.

Monika Zube-Turek



*Wir gratulieren allen, die in den Monaten
Juli, August, September und Oktober
Geburtstag feiern, recht herzlich
und denken besonders an die
70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!*

*Mögest du immer
in der Gnade und im Licht
des Herrn wandeln*



Getauft wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Getraut wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Bestattet wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Sommer-Picknick in Methler

Kommt vorbei und genießt mit uns den Sommer unter freiem Himmel! Jeden Mittwoch in den Sommerferien (außer am 12.8.!) von 16.00 bis 19.00 Uhr zwischen Margaretenkirche und Lutherhaus. Bringt eure Picknickdecken, etwas Leckeres zu essen und zu trinken sowie Familie und Freund*innen mit. Wir freuen uns auf ein Picknick mit allen Generationen. Für Spiel und Spaß ist gesorgt – wir bauen Kubb und andere Spiele für draußen auf. Herzliche Einladung zu Begegnung, Gemeinschaft und entspannten Sommernachmittage draußen!

Lea Wippich

Nächster Schritt zur Klimaneutralität:

Arbeiten zur Errichtung einer Wärmepumpe an der Margaretenkirche in Methler gestartet



Bereits 2023 wurde in der Margaretenkirche ein neues energiesparendes LED-Beleuchtungssystem installiert.

Als weiterer Schritt auf dem Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele der EKvW wird nun die über 30 Jahre alte Öl-Heizungsanlage durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt.

Nach umfassender Vorbereitung des Vorhabens mit der Denkmalbehörde und dem LWL, dem Kreiskirchenamt Unna, Firma Senne Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik als ausführendes Unternehmen sowie Koordinator sämtlicher Gewerke (Elektro- und Tiefbauarbeiten) und nach Zustimmung der Presbyterien aus Kamen und Heeren-Werve, wurden nun die Arbeiten an und in der Margaretenkirche begonnen.

Abriss- und Ausbaurbeiten prägen momentan noch das Bild im Keller der Margaretenkirche, bis Anfang Juli sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Temperaturen in der Margaretenkirche werden dann über eine moderne, mit Ökostrom betriebenen, Wärmepumpe geregelt; der CO₂ Ausstoß wird auf ein Minimum gesenkt.

Die Temperaturen in der Margaretenkirche werden dann über eine moderne, mit Ökostrom betriebenen, Wärmepumpe geregelt; der CO₂ Ausstoß wird auf ein Minimum gesenkt.

Karl-Heinz Schonert



Kirchgeldaktion 2026

Auch in diesem Jahr wenden wir uns mit einer Bitte um finanzielle Unterstützung unserer Kirchengemeinde Methler an Sie. In den vergangenen Jahren konnten wir mit dem von Ihnen gespendeten Kirchgeld bereits Projekte wie die Mikrofonanlage in der Margaretenkirche und im Bodelschwingh-Haus oder die Beleuchtung in der Margaretenkirche finanzieren. Vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren!

In diesem Jahr bitten wir erneut um eine Spende für die Heizungsanlage in der Margaretenkirche. Die aufkommenden Kosten für dieses System sind deutlich höher als im Vorhinein geplant. Zukünftig soll der Kircheninnenraum als Ort der Begegnung auch in der kühleren Jahreszeit mehr genutzt werden. Aufgrund der Klimaziele unserer Kirchengemeinde planen wir eine Luft-Wärmepumpe, die eine angemessene Temperatur erreichen kann.

Wir sind dankbar für jede Spende, um dieses zukunftsorientierte Projekt umsetzen können. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass niemand gezwungen ist, etwas beizutragen. Mit diesem Artikel wollen wir Sie, als Gemeindemitglied, über unser anstehendes Projekt informieren und um Unterstützung in Form einer freiwilligen Spende bitten.

Wenn Sie Rückfragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Nathali Boese

Für das freiwillige Kirchgeld gibt es ein eigenes Konto bei der KD-Bank:

DE98 3506 0190 2011 0840 12

Entsendungsdienst – Neuer Pfarrer in Methler

Im Oktober gibt es einen weiteren neuen Pfarrer in der Gemeinde Methler. Neben Olaf Burghardt, der weiterhin als Vakanzvertretung bei uns tätig ist, und Lea Wippich, die im April zu uns gekommen ist, dürfen wir Yann Wippich in unserer Mitte begrüßen. Yann Wippich wird sich gemeinsam mit seiner Frau Lea die Pfarrstelle in Methler teilen. Der offizielle Begrüßungsgottesdienst wird am Sonntag, den 11.10.2026 bei uns in der Margaretenkirche stattfinden. Merken Sie sich diesen Termin doch gerne vor.

Wir freuen uns, dass wir mit Yann Wippich noch einen weiteren Entsendungsdienstler in der Gemeinde zu haben und wünschen ihm einen guten Start in unserem Gemeindeleben und auch in der Region Kamen.

Nach dem abgeschlossenen Studium, dem Vikariat und dem 2ten Examen werden die jungen Pfarrer*innen für zwei Jahre durch die Landeskirche in eine Gemeinde entsandt. Nach den zwei Jahren können sie sich auf ausgeschrieben Pfarrstellen in der Landeskirche bewerben - oder im Einvernehmen mit der Gemeinde in ihrer Entsendungsdienst-Gemeinde bleiben.

Nathali Boese

Pressekonferenz Region Kamen am 22.4.2026 in Methler zur Vereinigung 2028

Einschätzung der Lage von Superintendent Dr. Karsten Schneider

Der Evangelische Kirchenkreis Unna befindet sich – wie die Evang. Kirche in Deutschland insgesamt – mitten in einem wichtigen Transformationsprozess: Schon länger beraten wir hier im Kirchenkreis, wie in Zukunft Kirche und evangelische Gemeinden vor Ort aussehen könnten. Die Gesellschaft verändert sich rasant und wir müssen unsere Strukturen anpassen, wenn wir weiterhin für die Menschen relevant sein wollen. – Wir müssen realisieren, dass unsere Ressourcen deutlich zurückgehen: weniger Mitglieder, sinkende finanzielle Mittel und sich wandelnde Lebenswelten. Das müssen wir akzeptieren. – Auch die Anzahl der Menschen, die hauptamtlich und insbesondere im Pfarrdienst zur Verfügung stehen, sinkt rapide. – Demgegenüber stehen aber auch neue Chancen für Zusammenarbeit und innovatives Gemeindeleben; um unsere Möglichkeiten dafür auch wirklich wahrzunehmen, müssen wir uns neu aufstellen. – Einig sind sich alle darin, dass in Zukunft die Gemeinden der Regionen mehr und mehr zusammenarbeiten, ihre Kräfte bündeln und gemeinsam entscheiden müssen.

Auf dem Gebiet der Stadt Kamen wird es jetzt konkret: die drei Gemeinden Kamen, Methler und zu Heeren-Werve haben entschieden, sich zu vereinigen und in Zukunft eine einzige Kirchengemeinde zu werden. Wenn es gelingt – so das ehrgeizige Ziel – schon zum 1.1.2028. – Dieser Prozess bedeutet: Verantwortung wahrnehmen, Bewährtes würdigen und Neues mutig entwickeln. Dabei ist ein wichtiges Ziel: Kirche bleibt eine tragende Säule unserer Gesellschaft – mit Werten, die

Kraft, Zuversicht und Orientierung geben; mit Seelsorge und Spiritualität; mit Diakonie und Bildung, und mit gegenseitigem Respekt und einem bunten Miteinander.

Das letzte Jahr über, aber auch schon zuvor, wurde intensiv in den drei Kirchengemeinden beraten, wie Gemeinde auch in Zukunft gestaltbar bleibt und welche Form der Zusammenarbeit am besten trägt. Letztlich haben sich die drei Presbyterien entschieden, den Weg zu einer Vereinigung einzuleiten. Den Gemeindemitgliedern wurde dies in Versammlungen am gestrigen Tag erstmals offiziell mitgeteilt. – Eine gemeinsame Steuerungsgruppe hat die Arbeit bereits aufgenommen und wird die rechtlich nötigen Schritte einleiten wie auch die inhaltliche und konzeptionelle Vorarbeit für das Entstehen einer gemeinsamen Gemeinde moderieren. Für eine Gemeinde, die – als dann nur eine Körperschaft – verantwortet, was an vielen Orten auf ihrem Gebiet an lebendigem Gemeindeleben weiterhin erlebbar sein wird! Was bleibt: Gottesdienste, Seelsorge, Diakonie und geistliches Leben bleiben verlässlich bestehen. Gemeinde ist und bleibt ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Engagements.

Was sich ändert: Wir schaffen neue Räume für Zusammenarbeit und kreative Ideen – und entwickeln Bewährtes weiter.

Unsere Aufgaben werden anders verteilt und wir entlasten alle, die mitmachen wollen.



Superintendent Dr. Karsten Schneider gab einen Überblick über den Stand der Vereinigungsprozesse in den Gemeinden des Kirchenkreises

Als Kirche wirksam sein, danach das eigene Handeln bewerten und ausrichten – dazu ermutigte Dr. Miriam Zimmer die Synodalen des Ev. Kirchenkreises Unna. Auf der Kreissynode, dem obersten Leitungsorgan des Kirchenkreises sprach die Religionssoziologin über die Messbarkeit der Auswirkungen kirchlichen Handelns. Die so gewonnen Erkenntnisse gerade in Änderungsprozessen mit knapperen Ressourcen zu nutzen und danach zu entscheiden, war ihre Botschaft. „Dann machen wir keine großen Leitpapiere mehr, sondern nehmen uns vielleicht eine Idee pro Jahr“.

Mitten in große Veränderungsprozesse hinein beschäftigten sich die Mitglieder der Synode mit der Wirkung von Kirche. Dies nahm auch Superintendent Dr. Karsten Schneider auf, der in seinem Bericht über die Situation der Gemeinden dazu ermutigte: „in unseren Zusammenhängen Neues zu wagen und auszuprobieren, Kirche damit in gewisser Hinsicht zu re-formieren.“ Mittlerweile sind im Kirchenkreis Unna alle 13 Gemeinden auf Wegen zur Vereinigung mit Nachbargemeinden. In Bergkamen und im Süden haben die zukünftigen Gemeinden schon neue Namen, in Kamen wird



Dr. Miriam Zimmer ermutigte die Synodalen, ihr Engagement auf die jeweilige Wirkung hin zu überprüfen und auszurichten

gerade danach gesucht, in Unna sind die Beratungen über die Zusammenarbeit im Gange. Das dies ein notwendiger Weg sei, um als Kirche weiterhin wirkungsvoll zu sein, davon ist Schneider überzeugt. Hierauf bezog sich auch die 1. stellvertretende Landrätin Heike Bartmann-Scherding in ihrem Grußwort: „Kirche darf sich nicht zurückziehen, wir verstehen und brauchen sie als verlässlichen Partner für die vielen Aufgaben, die Kirche übernimmt.“ Eine davon ist die des Klimaschutzes. Hierfür hat die Synode ein Klimaschutzkonzept verabschiedet, dass das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2040 verfolgt und hierfür konkrete Maßnahmen beschreibt. Dafür werden in den nächsten Jahren 2 Millionen Euro insbesondere in die klimagerechte Modernisierung von Gebäuden investiert. Auch verabschiedet wurde das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. Dort werden die Maßnahmen beschrieben, die im Ev. Kirchenkreis Unna zum Schutz



Die Mitglieder der Kreissynode arbeiteten in Gruppen zum Vortrag über die „Wirksamkeit kirchlichen Handelns“

vor Übergriffen ergriffen werden, aber auch die Aufarbeitung im Falle von Vorfällen bekommt dadurch Struktur. Arbeitsblätter ergänzen das Konzept und machen es zu einer praktischen Handlungshilfe. Für die Zusammenarbeit in einem gemeindlichen pastoralen Team hat die Synode Leitlinien festgesetzt. Zukünftige „Interprofessionelle Pastoralteams“ – kurz IPT, setzen sich zusammen aus Pfarrpersonen sowie weiteren Mitarbeitenden. Die können etwa zuständig sein für Gemeindepädagogik oder Gemeindeführung. Gerade für die zukünftig entstehenden großen Gemeinden sind solche Teams in Planung.

Die Kreissynode leitet den Kirchenkreis und besteht aus Delegierten der Gemeinden sowie Vertretungen der Arbeitsbereiche. Sie hat im Kirchenkreis Unna rund 100 Mitglieder und kommt zweimal jährlich zusammen.

Fotos: D. Schneider



Gemeindebüro Kamen:

Claudia Voß
Schwesterngang 1,
Tel. 02307-10049 · Fax 02307-23388
Email: UN-KG-Kamen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9.00 - 13.00 Uhr;
Do 14.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Südkamen:

Joh.-Buxtorf-Haus · Perthesstr. 8,
Tel. 02307-79664

Pfarrer:

Martin Brandhorst, (Bezirk West)
Bollwerk 3, Tel. 02307-21352

Andreas Dietrich, (Bezirk Ost)

Danziger Straße 9 · Tel. 02307-22398

Niklas Peuckmann, (Bezirk Süd)

Perthesstr. 6 · Tel. 02307-261187
Handy: 0171 / 6961116

Küster:

Pauluskirche / Lutherkirche:

Mirko Witthüser,
Tel. 0157 / 567075244

Johannes-Buxtorf-Haus:

Nadine Friesen

Kapelle Lerche:

Anke Knehans,
Tel. 02307-9413866

Kirchenmusikalische Leitung der Orgelmusik und der Chorgruppen:

Gunther Antensteiner,
0176 / 80227166
gunther.antensteiner@ekvw.de

Posaunenchor:

Leiter: Martin Göldner,
Tel. 02303-2589597

Eltern-Kind-Gruppen:

Monika Zube-Turek, Tel. 02307-234078

Miniclub: *Sabine Denkert*,
Tel. 02307-74546

Kindergärten:

1. Kämerstraße 36

02307-10102
Leiterin: *Almut Böckmann*

2. Henri-David-Straße 24,

Tel. 02307-75902
Leiterin: *Petra Scheele*

3. „Unter dem Regenbogen“

Fliednerstraße 3

Tel. 02307-73747
Leiterin: *Silvia Oeste*

Jugendreferent:

Hans-Jörg Brand,
Tel. 02307-10019

CVJM Indiac

Mi 18.00 - 22.00 Uhr
Halle 2 der Gesamtschule Dirk Marquart,
Tel. 32 146, info@cvjm-kamen.de,

DIAKONIE RUHR-HELLWEG e.V.:

Beratungsstelle der Diakonie
Kampstraße 22,
Tel. 94743-0 · Fax 94743-25

**Beratungsstelle f. Schwangerschafts-
konflikte u. Familienplanung,
offener Müttertreff**

Katharina Struben · Tel. 94743-13
Termine nach telef. Vereinbarung

Perthes-Pflegedienst

Caroline Schmöle
Leitung/Pflegedienstleitung
Nordring 34a · 59423 Unna
Tel. 02303/588850 · Fax: 02303/5888516
E-Mail:
Caroline.Schmoele@perthes-stiftung.de

Telefonseelsorge (kostenlos):

0800-1110111

Homepage: www.schieferturm.de



Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Sekretärin: *Janine Kliem*
Altes Pfarrhaus 42008 · Email: UN-KG-Heeren-Werve@ekvw.de
Öffnungszeiten: mo 14.00 - 16.00, do 9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Friedhof: Leitung *Jürgen Starke*, 40504 mi 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Leitung *Jürgen Starke*, 42008 mi 14.00 - 16.00 Uhr

Café im Alten Pfarrhaus, Heerener Str. 144 Kontakt: *Anne Scholz-Ritter*, 916 11 08
Öffnungszeiten: Do. 9.00 - 11.00 Uhr Fr. 15.00 - 17.30 Uhr Sa. 15.00 - 17.30 Uhr

Gemeindehäuser: Lutherzentrum Mittelstraße 66;
Altes Pfarrhaus mit Gemeindebüro, Heerener Straße 144

Pfarrer*in: *Andrea Mensing*, 40505 · Email: Andrea.Mensing@ekvw.de

Jugendreferentin: *Christina Pfnngsten*, 42844 · Email: Christina.Pfnngsten@ekvw.de

Kindertageseinrichtung: „Gemeinsam unterm Regenbogen“,
Pröbstingstraße 15, 40717 Leiter: *Tobias Pöttker*

Homepage: http://heeren-werve.ekvw.de/



Gemeindebüro:

Miriam Horchler, Ulrike Vehring
Otto-Prein-Straße 17, 02307/3485 E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer*in

Lea Wippich 01512 6219414 E-Mail: lea.wippich@ekvw.de

Olaf Burghardt 01761/4211092 olaf.burghardt@evkw.de

Jugendreferentin:


Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler, Handy: 0177 8335590,
E-Mail: evjugend.methler@gmail.com – **ev. Jugend Methler:** www.ej-methler.de

Ev. Kinder- und Familienzentrum: Otto Prein Str 17a; 02307-3495

Friedhofsbüro: Otto-Prein-Straße 17

Ulrike Vehring, 02307/3483 E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de
Öffnungszeiten des Friedhofsbüros: Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Homepage: www.margaretenkirche.de



*Kompetent -
Einfühlsam -
Unverwechselbar*

- Traditionsbewusstes Bestattungsunternehmen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
- Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
- Persönliche Termine bei Ihnen zu Hause oder in den Filialen vor Ort
- Bestattungsvorsorgeberatung und Vorsorgeverträge
- Ausgebildete Trauerredner
- Geprüfte Trauerbegleitung
- Auch nach der Bestattung Ihrer Angehörigen sind wir weiterhin gerne Ihr persönliche Ansprechpartner

IHR BESTATTUNGS- UND VORSORGEPARTNER IN KAMEN



SCHÄFER-KRETSCHMER
BESTATTUNGEN

FILIALE KAMEN

Oststraße 22
59174 Kamen
Telefon: 02307-73 000

STAMMHAUS BERGKAMEN

Jahnstraße 20 • 59192 Bergkamen
info@bestattungen-schaefer.de
www.bestattungen-schaefer.de